
Protokoll der Generalversammlung

vom 31. Oktober 2018

Vorsitz: A. Jäggi, Präsident
Anwesend: ca. 18 Mitglieder
Entschuldigt: Y. Calisesi, F. Rutschmann

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

A. Jäggi begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen GV. Die vorgeschlagene Traktandenliste findet die Zustimmung der Versammlung.

2. Wahl des Stimmenzählers

Martin Hauser wird als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 1. November 2017 und des Rechenschaftsberichtes 2017

Das Protokoll der letzten GV wird unter Verdankung an S. Wenger genehmigt. Ebenso wird der Rechenschaftsbericht mit Verdankung an F. Rutschmann verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2018, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Vorstand

H. Schläpfer ist heute der Stellvertreter des Quästors F. Rutschmann. Er präsentiert die Jahresrechnung 2017: die Einnahmen betragen CHF 8'015.- und die Ausgaben CHF 8'010.-- und resultierten somit in einem Überschuss von CHF 5.-, d.h. wir sind wieder in den schwarzen Zahlen! Stand Mitglieder Ende 2017: 124, d.h. minus 13 Mitglieder.

Der Quästor hatte vorgängig die Jahresrechnung den beiden Revisoren, Mirjam Hofer und Paul Joachim Schüngel vorgelegt, die ihrerseits der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 sowie die Entlastung des Vorstandes beantragen. F. Rutschmann wird für die sorgfältige Buchführung verdankt.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2017 und erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

5. Wieder- bzw. Neuwahlen Vorstand / Bestätigung Revisoren

A. Jäggi informiert wie folgt: Der Vorstand war um die Nachfolge der Zurücktretenden Vorstandsmitglieder besorgt, weshalb die Wieder- bzw. Neuwahlen nicht an der letzten GV stattgefunden hatten.

1. Hansjörg Schläpfer: Er hatte vor ca. 1 Jahr angekündigt, dass er als Editor und Herausgeber des Spatium zurücktreten möchte. Das Konzept der Nachfolge von H. Schläpfer war, ihn wegen des grossen Arbeitsaufwandes nicht nur durch eine Person zu ersetzen. Deshalb haben wir ein Editorialteam gegründet. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich für die weit zurückreichende und hervorragende Arbeit, die H. Schläpfer geleistet hat und überreicht ihm ein kleines Geschenk. H. Schläpfer verabschiedet sich mit herzlichem Dank für das Vertrauen.

Das Editorialteam besteht aus 3 Mitgliedern, nämlich

a) *Anuschka Pauluhn*: Hat das letzte Spatium verfasst. Hat 1993 in Hamburg promoviert; Satellitendatenauswertung an der ETH und der FHS Bern. SOHO-Datenauswertung (Prodex-Projekt); Herausgabe Buch über SOHO-Kalibration. 2001-2004 Post doc am ISSI.

Seit 2004 am PSI (Röntgenkristallanalysen). Hat wissenschaftliche Bücher editiert.

b) *Y. Calisesi*: Hat in Genf studiert; Doktorarbeit in Atmosphärenphysik bei Nick Kämpfer in Bern; hatte zwei Postdoc Stellen: eine bei Meteo Schweiz (Envisat) und von 2004-2007 am ISSI. Seit 2007 arbeitet sie am Bundesamt für innovative Technologien. Hat 2008 *Spatium* Nr. 21 geschrieben über „The Earth's Ozon Layer“.

c) *A. Verdun*: Astronomie in Bern; 1997 promoviert. Nach der Dissertation wissenschaftlich historisches Projekt „Geschichte der Astronomie im 18. Jahrhundert“; hat Erfahrung mit der Herausgabe der Zeitschrift „ORION“ der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Seine Habilitation ist als Buch erschienen. Arbeitet derzeit ebenfalls an einem neuen Buch.

H. Schläpfer hat für die Arbeitsgruppe *Spatium* Leitlinien konzipiert. Es wird jeweils gemäss Thema des *Spatium* ein Mitglied des Teams die Leitung übernehmen, unter Einbezug der anderen Mitglieder.

A. Jäggi beantragt der GV die Zustimmung zur Nachfolgeregelung von H. Schläpfer. Diese wird einstimmig erteilt.

2. Frank Rutschmann: Er hatte ebenfalls angekündigt, dass er sein Amt niederlegen möchte.

A. Jäggi bedankt sich auch bei ihm sehr herzlich für seine geleistete Arbeit.

Seine Nachfolgerin wurde in der Person von Annette Jäckel gefunden. Sie hat in Marburg D Geologie und in Münster Planetologie studiert. Von 1998-2000 war sie Research Fellow an der ESA/ESTEC. Danach war sie an der Uni Bern Teil des Teams für den Massenspektrometer Rosetta. Seit 2017 ist sie im Grants Office der Uni Bern tätig.

A. Jäckel wird die Nachfolge von F. Rutschmann sofort antreten. Sie wird noch von F. Rutschmann eingearbeitet.

Da F. Rutschmann heute abwesend ist, wird A. Jäggi die persönliche Verabschiedung später vornehmen.

Der Präsident beantragt der GV die Zustimmung für die Nachfolge. Diese wird einstimmig erteilt.

3. Silvia Wenger tritt ebenfalls zurück von ihrem Amt. Als Nachfolgerin hat sie Yasmine Calisesi vorgeschlagen, welche damit einverstanden war. Herzlichen Dank dafür.

A. Jäggi bedankt sich herzlich bei S. Wenger und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

Der Präsident beantragt der GV die Zustimmung für die Nachfolge. Diese wird einstimmig erteilt.

A. Jäggi wird für eine neue Amtszeit von 2 Jahren einstimmig wiedergewählt. Allerdings erwähnt er, dass er nach dieser Amtszeit eventuell auch zurücktreten wird. In der Zwischenzeit wird er sich um einen Vize-Präsidenten kümmern.

Die beiden Revisoren Mirjam Hofer und Paul Joachim Schüngel werden für eine weitere Amtszeit einstimmig bestätigt.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2019

Mitglieder: 127. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert.

Budget 2019: H. Schläpfer informiert wie folgt:

Der Kontostand per Ende 2018 wird ca. CHF 6'132.84 betragen.

2018 fanden nur 2 Vereinsnässe statt, da ein Referat wegen Krankheit des Vortragenden ausgefallen ist. Deshalb wurden nur 2 x CHF 600.— ausgegeben für die Apéros.

Dieses Jahr sind wieder 3 Anlässe geplant zu je CHF 700.— pro Apéro (leichte Erhöhung), d.h. CHF 2'100.--. 2 Ausgaben *Spatium* zu je CHF 1'700.-- = 3'400.--.

Die budgetierten Reisespesen von CHF 1'000.— werden dieses Jahr entfallen, da wir Vortragende haben, welche sich bereits am ISSI befinden.

Der Kontostand per 1.7.2019 wird voraussichtlich CHF 4'232.84 betragen.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets. Dieses wird von der GV einstimmig genehmigt mit vielem Dank an H. Schläpfer für die Übernahme der Vertretung von F. Rutschmann.

Andreas Ludi meldet sich zu Wort. Zur Anfangszeit des ISSI war er Rektor der Universität Bern. Er war zusammen mit Johannes Geiss involviert in das Projekt „ISSI“. Die Erziehungsdirektion wurde damals um Finanzierung gebeten, stellte allerdings die Frage, in welches Gefäss die kantonalen Beiträge fliessen sollten. Die Erziehungsdirektion bevorzugte einen Verein anstelle einer Stiftung, da die Gründung und Auflösung viel einfacher sei. Zwecks Transferstelle Finanzen wurde der Verein Pro ISSI gegründet. Um die Verankerung in der Bevölkerung zu fördern und die Mitgliederanzahl zu erhöhen, wurden CHF 10'000.— in die Werbung von neuen Mitgliedern investiert. Leider blieb der Erfolg aus.

A. Ludi regt den Vorstand dazu an, sich zu überlegen, ob der Verein Pro ISSI nicht aufgelöst werden sollte, da er seinen Zweck längst erfüllt hat. Das ISSI ist nicht auf den Verein angewiesen. Er ist zu gross, um zu sterben, aber zu klein, um zu überleben.

Der Präsident nimmt die Anregung zur Kenntnis. Er schlägt vor, mit R. von Steiger zu besprechen, was angebracht sei.

7. Ausblick Programm 2019

A. Jäggi informiert wie folgt:

März 2019: Nachholung des Vortrags von Niels Olsen über Magnetfelder und Swarm.

Mai 2019: Karel Schrijver, Johannes Geiss Fellow 2018.

Oktober 2019: Anny Cazenave, ISSI Direktorin Earth Sciences über Sea level rise.

Die genauen Daten und Titel werden so bald wie möglich bekanntgegeben.

8. Neues vom ISSI

A. Jäggi informiert, dass die Suche nach einem Nachfolger von R. Rodrigo in vollem Gange ist.

Ebenso ist gerade der Jahresbericht 2017/2018 erschienen. Er liegt auf und die Mitglieder dürfen sich gerne bedienen.

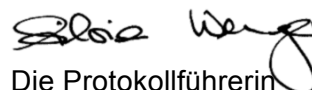
9. Varia

M. Hofer erwähnt erneut, dass jedes Mitglied jemanden an einen Vortrag mitbringen sollte. Vor allem sollten jüngere Leute angesprochen werden. Man sollte versuchen, dies aktiv zu machen.

Ende der GV um 18:05.



Der Präsident



Die Protokollführerin